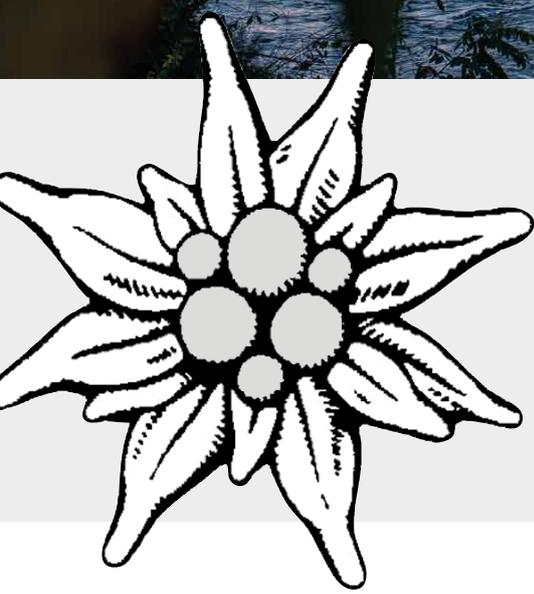




JUBILÄUMS-
AUSGABE

30 Jahre Er Volksmusik



Eviva-Zytig

Für die Radio-EVIVA-Mitglieder
und Freunde der Volksmusik

NOVEMBER 2022 • JAHRGANG 30 / AUSGABE 68

INHALT

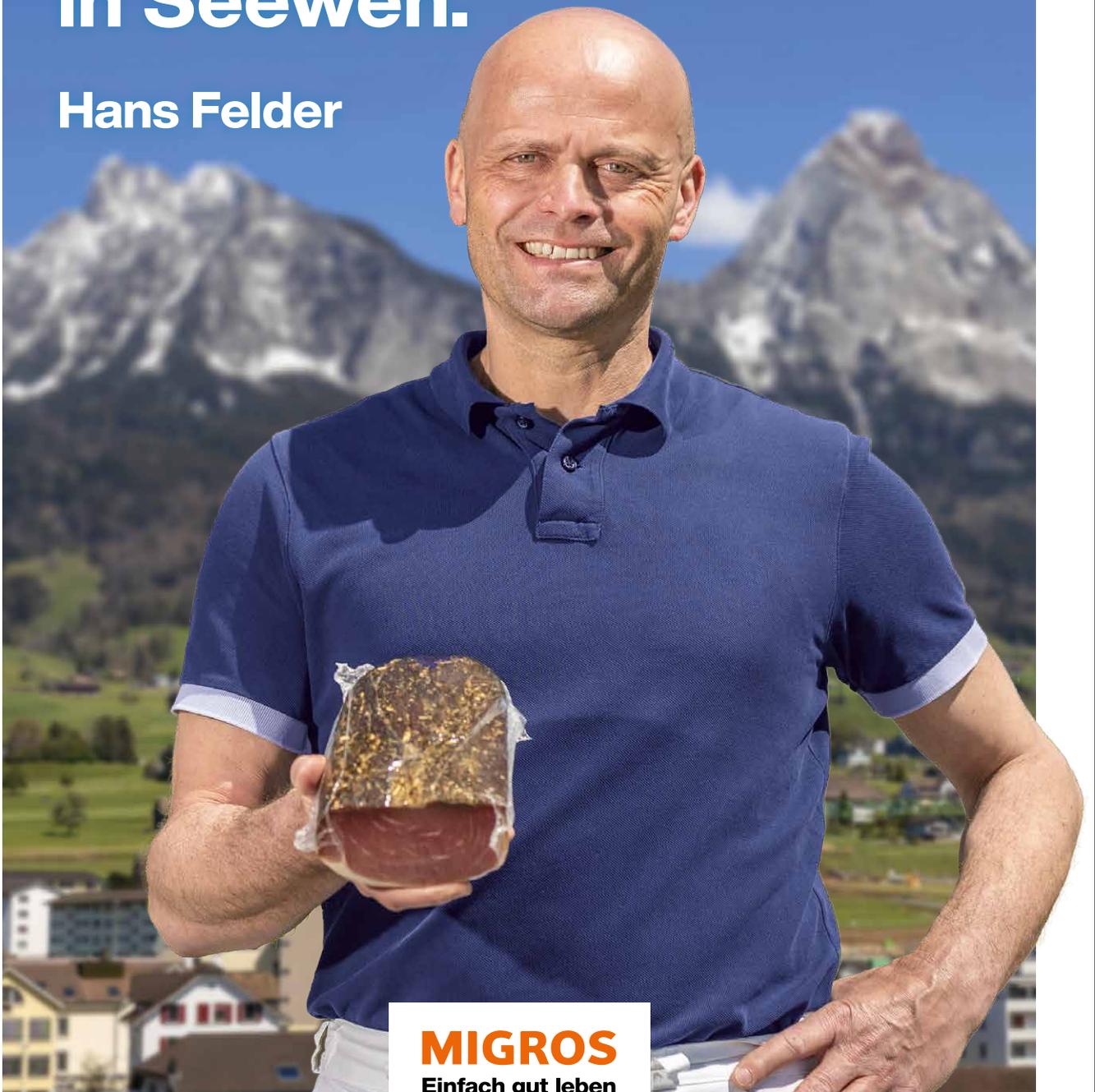
Editorial	3
Eviva feiert Jubiläum	4
Radioporgramm	12
Mitglieder	14
Kreuzworträtsel	15
Veranstaltungen	16





Ich produziere Heublumen-Rohschinken in Seewen.

Hans Felder



MIGROS
Einfach gut leben

Editorial

Kürzlich hat ein Journalist in einem Artikel über Radio Eviva geschrieben, dass Radio Eviva nur in einem Verbund in einem Medienhaus überleben kann. Ich würde dies noch mit folgendem Nachsatz gerne ergänzen. Da Radio Eviva bei der Werbewirtschaft eine ganz minime Rolle spielt, sind die MitgliederInnen / SpenderInnen / GönnerInnen die wichtigste Rolle neben der „Einbettung“ in ein Medienhaus aus welchem Radio Eviva Nachrichten und weitere Radio-Beiträge aller Art erhält. Zudem bleibt Radio Eviva weiterhin da, wo Radio Central produziert wird. Mit dem Wechsel von Radio Eviva in die CH-Media Gruppe hält auch in dieser Gruppe ein Volksmusikprogramm Einzug. Gerade die Unverwechselbarkeit von Radio Evi-

va in der privaten Radiolandschaft unseres Landes macht dieses Programm einzigartig. Schliesslich ist Radio Eviva nach wie vor das hörerstärkste Spezial-Format in der Schweizer Privatradioszene. Gegen 80'000 Personen hören täglich dieses Programm. Eine Erfolgsgeschichte, selbst in der Zeit von Social-Media und einem Überangebot von Musikkanälen aller Art. Zurück – oder Verbleib bei den musikalischen Wurzeln, auch in unserer angestammten Volksmusik. Volkskultur wird gerade wegen der gesellschaftlichen Entwicklung eine Renaissance erleben. Mit der Wärme der schweizerischen musikalischen Volkskultur fühlt man Heimat und es lässt sich beschwingter Leben. Das alleine schon stärkt unsere Zukunft. Bei dieser Gelegenheit möchte ich



es zum 30-Jahr-Jubiläum von Radio Eviva nicht unterlassen, allen Macherinnen und Machern der letzten 30 Jahren zu danken. Danken möchten wir auch den MitgliederInnen / SpenderInnen / GönnerInnen. Ohne sie hätte Radio Eviva kaum die 30 Jahre überlebt. In diesem Sinne danke ich allen unseren Hörerinnen und Hörern und auch Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Beitrag an Radio Eviva.

Ich werde auch weiterhin Radio Eviva begleiten und so gut ich kann unterstützen. Aber – ohne MitgliederInnen und GönnerInnen geht dies auch künftig nicht. Das Ziel muss immer sein, dass Radio Eviva selbsttragend auch in der Zukunft seine Töne und Facetten von sich geben kann.

Mit Dank und lieben Grüssen
Alfons Spirig



Impressum

HERAUSGEBER

Radio EVIVA AG
Postfach 563, Erlenstrasse 2,
6343 Rotkreuz
Telefon: 041 825 44 11
Fax: 041 825 44 45
E-Mail: eviva@eviva.ch
Website: www.eviva.ch

VERANTWORTUNG

Alfons Spirig

BILDER

Aus dem Archiv von Radio Eviva

KOORDINATION & GESTALTUNG

Marcel Lustenberger

NÄCHSTE AUSGABE

März 2023

DRUCK

Engelberger Druck AG

COVERBILD

© Lars Müller, Gordevio Maggiatal

30 Jahre Radio Eviva - Eine Chronik

26. FEBRUAR 1992: KONZESSIONIERUNG

Der Bundesrat erteilt Radio Eviva die Konzession für ein Satellitenradioprogramm für Volksmusik und Volksmusik für den deutschsprachigen Kulturraum. Kurzversuche fanden schon 1990 und 1991 statt.



1. OKTOBER 1992: SENDEBEGINN

Um Mitternacht nimmt Radio EVIVA den regulären Sendebetrieb unter der Leitung von Roger Thiriet in Angriff. Das Grusswort sprach Bundesrat und Medienminister Adolf Ogi.



2. MAI 1993 LÄNDLER-KÖNIGE

Dank der finanziellen Unterstützung auch durch die Jean Frey AG oder Curti Medien und viele andere Gönner und Mäzene präsentierte EVIVA im Volksmusikbereich immer wieder ein Volksmusik-Spektakel nach dem anderen. So auch patronierte Radio EVIVA unter anderen die Ländler-Könige-Tour mit Ländlermusik-Grössen wie Walter Alder, Res Schmid, Willy Valotti, René Wicki, Carlo Brunner, Edy Wallimann, Ueli Moser und Peter Zinsli. Moderiert von Sepp Trütsch.



29. DEZEMBER 1993: KONZESSIONSGESUCH FÜR UKW UND SATELLITENPROGRAMM

VR-Präsident Dr. Sigmund Widmer reichte zwei Konzessionsgesuche ein. Das eine Gesuch für eine UKW-Konzession in der Deutschschweiz. Das zweite Gesuch um auch nach Ablauf der Satellitenkonzession im Jahr 1994 weiter senden zu dürfen.

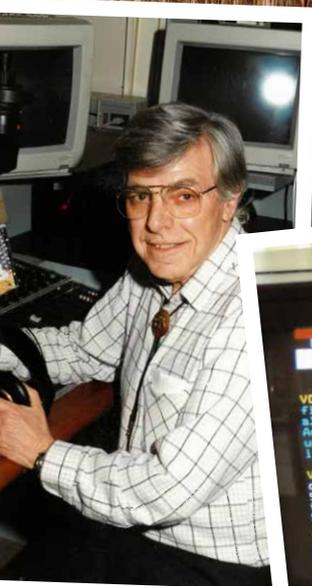
25. AUGUST 1993: EVIVA AUF UKW
Das Bakom erteilt Radio EVIVA die Konzession für einen UKW-Kurzversuch für eine Woche. Der Grund war „40 Jahre Uetliberg“ und 40 Jahre Fernsehen. Auch eine eingereichte Petition mit über 169'000 Unterschriften brachte keinen Erfolg um künftig auf UKW senden zu dürfen. Bundesrat Adolf Ogi versicherte, dass er dieses Anliegen ernst nehme, mahnte aber, dass die frequenztechnische Situation nicht rosig sei.





6. NOVEMBER 1995: KAMPF UM DIE MITTELWELLE-FREQUENZ 1566 KHZ

Ab. 6. November 1995 wird die Mittelwellen Frequenz 1566 KHZ nach einer langen Vorarbeit und Lobbying von VR-Präsident Dr. S. Widmer, Programmleiter Roger Thiriet und Medienanwalt H.P. Kaspar endlich ausgeschrieben. Für EVIVA sollten sich auch noch der Medienpionier Roger Schawinski und der Evangeliumsrundfunk ERF bewerben.



AKTIONEN - ERLEBNISSE - EINSATZ

Hörerkreuzfahrten auf Flüssen und Meeren oder Folklore-Anlässe häuften sich reihenweise. Gönneraktionen wurden eingeleitet. Roger Thiriet war nie um eine publikumswirksame Aktion verlegen. Der Kampf mit der Behörde (Bakom/Bundesrat) um eine vernünftige terrestrische Frequenz war allgegenwärtig. Festangestellte und freie Mitarbeiter verrichteten heute unvorstellbare Arbeit. Auch die Volksmusikszene zog fantastisch beim inzwischen ErVolkssender Radio Eviva mit.



15. MÄRZ 1995: ERNEUT 30 TAGE AUF UKW

Noch ein Mal sollte Radio EVIVA terrestrisch über UKW empfangbar sein. Der Anlass dafür war die Medienpartnerschaft von EVIVA des 11. Internationalen Country- und Western- Festivals im Albisgüetli.



31. AUGUST 1994: KEINE UKW-KONZESSION FÜR RADIO EVIVA

Der Bundesrat legt die neuen UKW Sendernetzpläne vor. Dabei entschied der BR zu Gunsten der SRG und Lokalradios, aber gegen Spartenradios wie Eviva. In der Folge gab es auch Protestnoten mit der Einstellung des Programmes für 24 Stunden.



12. NOVEMBER 1996: DRS WILL JETZT AUF SEINER ANGESTAMMTEN MITTELWELLE (531) EINEN VOLKSMUSIKKANAL

Ausser der SRG hat sich in der Vernehmlassung niemand gegen eine Konzession für das Projekt „EVIVA auf Mittelwelle“ ausgesprochen. Aber es wurde klar, dass nun die SRG als mögliche Antwort auf den Volksmusiksender EVIVA ein eigenes Volksmusikprogramm lancieren wollte. Damit hat sich die Geschichte wie bei den Lokalradios 1983 wiederholt. Damals folgte auf die Lokalradios das DRS 3 aus dem Hause SRG.

14. AUGUST 1996 MW: KONZESSION FÜR RADIO EVIVA - ENDLICH!

An seiner Sitzung konzessioniert der Bundesrat Radio EVIVA auf der Mittelwellen-Frequenz 1566 KHZ. Der Evangeliums Rundfunk ERF erhält im Programm von EVIVA ein Fenster. Damit wird ERF einen namhaften „Batzen“ der Programmkosten von EVIVA mittragen. Was damals noch niemand so richtig wusste: wie gut diese zugeteilte Frequenz im Hörgenuss sein wird.

23. SEPTEMBER 1996: DER CLUB IST DA!

Die beiden Eviva-Moderatoren Maja Brunner und John Brack leiten den „EVIVA Club“ zur Förderung des Senders. Seit Beginn durfte Eviva auf GönnerInnen zählen. Diese sind nun offiziell Teil der „Eviva-Familie“ und erhalten das Club-Magazin (später: Eviva-Zytig). Mit dabei sind zwei Fans der ersten Stunde: Margrit und Johann Tscharner, die landauf - landab an unzähligen Events einen Werbeposten platzieren und ihr Radio direkt zu den Menschen tragen.

1. SEPTEMBER 1996: NEUER EVIVA-GESCHÄFTSFÜHRER

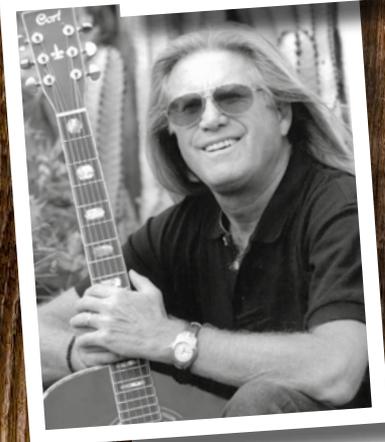
Die beiden Schwester-Radios, Radio Z und Radio Eviva erhalten mit Christian Gartmann einen gemeinsamen Geschäftsführer.

1. OKTOBER 1996 - START AUF MW 1566 KHZ

Nach einer MW-Testphase, welche doch einige Empfangsmängel an den Tag brachten, soll Radio EVIVA erstmals für längere Zeit terrestrisch empfangen werden können. Verschiedene neue Sendungen mit Titeln wie «Unterwegs» (speziell für Trucker) oder «On the Road» kommen frisch ins Programm. Eviva präsentiert nun zu den kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und sportlichen News eine riesige musikalische Palette, die von traditioneller klingender Folklore über volkstümliche Schlager-, Oberkrainer-, Chor- oder Blasmusik bis hin zu Klassik, Country, Dixie und Swing reicht. Ein Wunschtraum ist gar, einmal einen eigenen Eviva-Country-Sender zu starten.

1996: AUSBAU MIT JOURNALISTEN UND REPORTERN

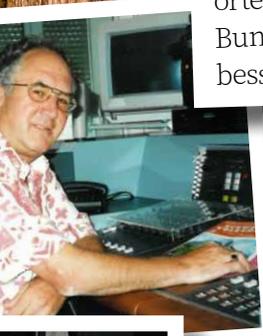
Auch wurde das Programm, trotz hart geschnalltem Finanzgürtel, immer wieder ausgebaut. So kamen Journalisten wie Oliver Al Liebl und Christian Kuhn als Verstärkung ins Team. Christian Kuhn bleibt dann auch als wichtige Stimmen und Content-„Schaffer“ dem Sender lange erhalten. Er war unser Olympiareporter auf Jahre hinaus. Auch die Tour de Suisse war ein Steckenpferd von Christian Kuhn - eine Legende. Zwei Fachmoderatoren, die bereits beim Start dabei waren, sind auch heute jede Woche zu hören: die ebenfalls legendären Turi Schellenberg und Heinz Städeli.





1997 MAI - JULI: HOFFNUNG STIRBT ZULETZT....

Die Hoffnungen wurden für EVIVA nicht erfüllt. Weder eine neue Frequenz über MW, noch UKW im Raume Zürich konnte umgesetzt werden, obwohl die Firma Sumatronic noch leere Frequenzen im Raume Zürich geortet hatte. Schliesslich kam das „Aus“ am 25.6.1997. Der Bundesrat trat auf das Gesuch von Radio EVIVA, eine bessere Luft-Frequenz zu erhalten, nicht ein.



15. JANUAR 1997: START DER ERF-FENSTER AUF EVIVA

Ab Mitte Januar ertönten am Morgen und Abend zwei ERF-Fenster mit Themen zum christlichen Glauben. Immer wichtiger wurden in dieser Zeit die Club-Mitglieder und die verschiedensten Aktionen um den Erhalt von Radio EVIVA sicher zu stellen.

17. DEZEMBER 1996: DAS MITTELWELLEN-DRAMA IN VOLLER ENTFALTUNG

An einer Medienkonferenz in Bern verweist Radio EVIVA auf die ungenügende Mittelwellen-Versorgung über die Frequenz 1566 KHZ. Dem Bakom wird „irreführende Ausschreibung“ vorgeworfen. Die EVIVA zugeteilte Frequenz hält keinen qualitativen Vergleich mit der SRG MW-Frequenz 531 KHZ aus. Rückzug von Werbeaufträgen seien die Folge. In einer Frist bis März soll das Bakom die Mängel beheben. Gar die Einstellung des Senders wird bei Nichtbehebung der Mängel angedroht. Eine Flut von Protestaktionen über Leserbriefe und Schreiben an das Bakom von der Hörerseite folgte.



Eviva Chronik



1. JULI 1997: BITTER – MUSIKWELLE STATT EVIVA AUF MW-FREQUENZ 531

Einen Tag nach der Einstellung von Radio EVIVA ging die EVIVA Kopie Musikwelle on Air. Die SRG hat einmal mehr ein Gegenradio, als Antwort auf die Privatradios auf den Markt gebracht. Dennoch bleibt den Machern von Radio EVIVA eine bittere Genugtuung, den „Staatssender“ SRG gezwungen zu haben, einen Sender für die Volksmusikfreunde mit On Air-Empfang zu realisieren.

25. JUNI 1997: DEFINITIVES (VORLÄUFIGES) EVIVA ENDE OFFIZIELL

Der Verwaltungsrat von Radio EVIVA nimmt Kenntnis von der Nichtbehandlung des Geschäfts „Frequenzproblem Radio EVIVA“ und beschliesst wie für diesen Fall angekündigt, die Einstellung des Sendebetriebs auf den 30. Juni 1997.



RADIO EVIVA
Radio Eviva AG für Volksmusik



1998: NEUSTART VON RADIO EVIVA MIT NEUEN VORZEICHEN

Dank Verwaltungsratspräsident Jakob Freund und Martin Sebastian kam es im April 1998 zum Neustart unter neuen Eignern. Dies setzte voraus, dass die ehemaligen Verwaltungsräte und Aktionäre die ganze Infrastruktur mit Studios und Knowhow für einen symbolischen Betrag den neuen Eignern überliessen. Zudem sollten weitere verschiedene Gruppen den Neustart für 3 Jahre garantieren. Der damalige operative Verantwortliche Martin Sebastian schrieb damals in der Eviva Zeitung, dass die Rettung aus privaten Gönnern bestand, die sich bereit erklärten, bei einem Neustart eine finanzielle Unterstützung zu garantieren. Die gleiche Bedingung gingen weitere Freunde aus der dritten Säule ein: Juristische Personen sagten zu, für je drei Jahre Werbung, Promotionen und Sponsoring beim Eviva zu buchen“. Zitat Ende. Der wichtigste und dauerhafteste Geldgeber bei Eviva sind bis heute die Eviva Mitglieder und Spender. Allerdings wurde die Kasse des Eviva Club ab zirka 1998 – 2001 durch den Clubbuchhalter um eine 6-stellige Summe betrogen. Ein kleiner Teil konnte über das Gericht gerettet werden. Das war der absolute Tiefpunkt. Dank den Gönnern und Juristischen Gönnern durch Werbeaufträge überstand Eviva auch diese Zeit, ohne aber selbsttragend aus dem Werbemarkt zu werden.





HERBST 2022 - ÜBERNAHME DURCH DIE CH MEDIA

Im Herbst 2022 wird bekannt, dass das grosse CH MEDIA die drei Radios Central, Sunshine und Eviva übernimmt. Die neuen Besitzer wollen den Studio-Standort Rotkreuz beibehalten und mit dem bewährten Programm fortfahren. Sie freuen sich, damit auch einen volkstümlichen Sender in ihrem Portfolio zu haben; eine neue Klangfarbe kommt so in das grosse Medienhaus. Die Volkskultur kann weiter gefördert werden; Radio Eviva bleibt auf Sendung.



2002: RADIO EVIVA ZIEHT IN DIE INNERSCHWEIZ

Im Februar 2002 kommt es zum Besitzerwechsel: Radio Central kauft Radio Eviva und plant den grossen Studio-Umzug von der Kreuzstrasse in Zürich an den Bahnhofplatz in Brunnen. Alfons Spirig und Hugo Triner waren die Treiber dieser Übernahme. Allerdings musste hier zuerst ein Verlustvortrag abgearbeitet werden und die ehemaligen juristischen Personen buchten nach dem entsprechenden Engagement der letzten drei Jahre, wie damals abgemacht, keine Werbung mehr. Damit musste Radio Central überraschend einen völligen Neuaufbau von Radio Eviva mit stark reduziertem Budget machen. Dank den Eviva MitgliederInnen und SpenderInnen überlebte Eviva bis Heute.



Radio Central produziert nun seit 20 Jahren das Eviva-Programm mit einem zweijährigen Unterbruch in welcher Sepp Trütsch und Beat Diener die Geschicke des Radio Eviva weiter führten. Alfons Spirig, die freien MitarbeiterInnen und sein Team von Central erbrachten in dieser Zeit auch viel Fronarbeit, um das Radio über die Runden zu bringen. Man darf heute feststellen, dass ein Spartenradio – das erfolgreichste private Spartenprogramm – nur dank einem Verbund mit anderen Radios in einem Medienhaus wohl auch in Zukunft weitergeführt werden kann. Leider ist Radio Eviva in der Werbebranche nicht sehr gefragt. Deshalb bleiben auch in Zukunft die Mitglieder- und Spenderbeiträge der wichtigste Teil zur Erhaltung dieses erfolgreichen Sparten-Radios. Auf jeden Fall wurde die bewegte Geschichte von Radio Eviva in den letzten 20 Jahren in ruhiges Wasser geführt.



Quellen dieser Chronik waren Auszüge aus der Chronik von Roger Thiriet, aus der Eviva Zeitung und der Fortschreibung der Geschichte ab 2002 – 2022 von Alfons Spirig

Eviva-Team

Seit den Anfängen:

Hanspeter Adank Matthias Akeret Marcel Allenspach Claudio de Bartolo Theres-Ursula Beiner Geschwister Biberstein Carlo Brunner John Brack Maja Brunner Alfred Bühler Angi Castagna Hans Christener Paolo Daetwiler Fritz Dünner Roli Eberhart Lydia Flecklin Moni Frischknecht Matthias Fuhrer Peter Gisin Vera Grimm Philipp Habermacher Wysel Gyr Jan Hiermeyer Jürg Hofer René Hofmann Edy Holdener Albert Huwyler Bruno Inderbitzin Marie Jubin Anni Jäger Bruno Kaess Klaus Kappeler Tobias Keller Christian Kuhn Liliane Kuster Ernst Lampert Oliver Al Liebl Silvia Marcandella Vreni & Rudi Margreiter Oliver Marklowski Andrea Marti Gebrüder Marti Kurt Mettler Chatrina & Ueli Mooser Hans Niederdorfer Edi Oberli Eveline Peyer Wilfried Richter Hansruedi Rohner Daniel Rutz Irene Schmidt Mandy Schneebeli Martin Sebastian Peter von Siebenthal Sepp Silberberger Stixi & Sonja Isabelle Suter Rolf Suter Dany Tettamanti Daniel Thür Roger Thiriet Sepp Trütsch Margrit & Johann Tscharner Roman Unternährer Willi Valotti Toni Vescoli Doris Widmer Heidi Wild Max Wirz Markus Wismer Erika Zanini-Brun Nathalie Zeindler Peter Zinsli Turi Zwicker UND VIELE MEHR...

Aktuell:

Beat Blättler Very Bühler Pia Graf Edith Rüttener Turi Schellenberg Claudia Schneider-Reding Heinz Städeli Beat Tschümperlin Ursula Walti und Alfons Spirig mit Andi Betschart, Christian Stämpfli sowie dem Team aus Moderation, Redaktion, Administration und Werbung von Radio Central



Jetzt den Schweizer Bauer abonnieren und profitieren



Lesen Sie jetzt den «Schweizer Bauer» regelmässig. Aktuelle Marktpreise, unabhängige Berichterstattung, Vorteilsangebote für Abonnenten, grosser Kleininseratemarkt.

**24 A-Post
Briefmarken**



Ja, ich möchte topaktuell und vielfältig informiert sein und abonniere den **Schweizer Bauer**

* Name, Vorname

* Strasse, Nr.

* PLZ, Ort

* Telefon

* E-Mail

* Pflichtfelder

- Jahres-Abo (Print inkl. E-Paper) Fr. 246.–
- Halbjahres-Abo (Print inkl. E-Paper) Fr. 160.–
- Digitales Jahres-Abo (E-Paper) Fr. 222.–
- Digitales Halbjahres-Abo (E-Paper) Fr. 145.–

Ich wähle folgendes Geschenk*:

- 24 A-Post Briefmarken
- 15 für 12** – 3 Monate Gratislieferung beim Jahresabo

* Angebot gilt nur für Neubestellungen eines Jahresabos (Print oder E-Paper).
Nicht gültig bei Aboverlängerungen, Halbjahres-Abos oder Schnupper-Abos.
(Preise inkl. 2.5% MwSt)

Bitte einsenden per Post oder per E-Mail an:

«Schweizer Bauer»
Abonnentendienst, Dornacherstrasse 7, 4600 Olten

Tel. 0844 10 20 30, E-Mail abo@schweizerbauer.ch
oder auch unter www.schweizerbauer.ch/abonnieren

100

Radioprogramm

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
06:00 – 07:00 Uhr	EVIVA-Musig						
07:00 – 09:00 Uhr	Guete Morge Schwiiz	Ländlerzmorge	Guete Morge Schwiiz				
09:00 – 10:00 Uhr	Folklore im Schaufenster	Ländlerzmorge	EVIVA-Musig				
10:00 – 12:00 Uhr	Volksmusig am laufenden Band	Klassischer Blumenstrauss					
12:00 – 14:00 Uhr	Zum z'Mittag	Us üser Heimat					
14:00 – 16:00 Uhr	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene Schlager-Melodien	D'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – weisch no?	Volkstümliche Schlagerparade	D'Ländlerkönig im Schuss
16:00 – 17:00 Uhr	EVIVA-Musig						
17:00 – 19:00 Uhr	Mir sind informiert						
19:00 – 20:00 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	EVIVA-Musig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig
20:00 – 21:00 Uhr	Für d'Blasmusig-Familie	Folklore im Schaufenster	Ländlerabig Wunschkonzert	Für d'Blasmusig-Familie	Jodeltrümpf	Für d'Blasmusig-Familie	Chor- und Akkordeon-Musig
21:00 – 22:00 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Ländlerabig Wunschkonzert	Populäre Klassik	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Us üser Heimat
22:00 – 24:00 Uhr	Klassischer Blumenstrauss	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene-Schlager-Melodien	D'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – weisch no?	Volkstümliche Schlagerparade
00:00 – 06:00 Uhr	Nachtmusik	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig

chili
walk on heat **feet**

**Die Schweizer
Hightech-Wärmesohle**

- Produziert Wärme beim Gehen
- Keine Hilfsmittel wie Batterien nötig
- Nachhaltig und umweltfreundlich



www.chili-feet.ch



**wir
sind
da**

Wir begeistern unsere Kunden mit überzeugenden, innovativen Lösungen in gedruckter und digitaler Form und nutzen dabei auch die Möglichkeiten der digitalen Verkaufsportale. Durch unsere herausragende Qualität und kreativen Dienstleistungen wollen wir uns als kompetente Partner abheben!

Wenn du uns brauchst, sind wir mit Sicherheit da, um dir zu helfen.

*Druck in Perfektion
seit 1896.*

engelberger
beeindruckend. 

Radio Eviva unterstützen

Einen wichtigen Beitrag zum Überleben von Radio EVIVA und zur Wahrung der Schweizer Volkskultur leisten unsere vielen EVIVA-Mitglieder. Radio EVIVA ist auch nach der Übernahme durch Radio Central finanziell noch nicht gesichert. Dank der freiwilligen Mitarbeit von Radio Central, der finanziellen Unterstützung und gemeinsamer Nutzung von Ressourcen kann Radio EVIVA noch senden. Helfen Sie mit, indem Sie EVIVA-Mitglied werden. Mit dem Jahresbeitrag unterstützen Sie direkt Ihren Volksmusiksender, welcher Ihnen 24 Stunden am Tag Freude bereitet.

VORTEILE ALS EVIVA-MITGLIED:

- Sie helfen mit, die Schweizer Volkskultur zu erhalten. Radio EVIVA setzt sich für die verschiedenen Kulturen in der Schweiz und im Alpenraum ein.
- Sie erhalten zweimal jährlich die «EVIVA-Zytig» mit Informationen zum Sender, zu dessen Machern, Hinter-

gründen der Entwicklung in der Volksmusikszene, einem Kreuzworträtsel und Veranstaltungshinweisen.

EVIVA-MITGLIED WERDEN

In der Mitte der «EVIVA-Zytig» befindet sich ein Einzahlungsschein. Füllen Sie diesen aus und bezahlen Sie den Einzelmitgliederbeitrag von CHF 50.– pro Jahr oder auch die Familienmitgliedschaft von CHF 80.– pro Jahr (beides ohne Verpflichtungen) und ermöglichen Sie damit den einzig «echten» volkstümlichen Sender der Schweiz. Die Mitgliederkarte erhalten Sie umgehend per Post.

GÖNNERIN ODER GÖNNER WERDEN

EVIVA-Gönnerinnen und Gönner gehören zu den stillen Unterstützern. Den Gönnerbeitrag (ab CHF 30.– pro Jahr) wählen Sie frei nach Ihren Möglichkeiten. Sie erhalten die «EVIVA-Zytig» zur Information. Es besteht jedoch keine EVIVA-Mitgliedschaft und Sie haben keinen Anspruch auf EVIVA-Mitglieder-Sonderangebote.

EVIVA-MITGLIED ALS VEREIN

Als Verein bezahlen Sie einen Jahresbeitrag von CHF 100.–. Wenn Sie einen Vereinsanlass im Veranstaltungskalender von Radio EVIVA erwerben, erhalten Sie bei einer Buchung von 4 Durchsagen 1 Durchsage zusätzlich.

RADIO EVIVA MIT EINER SPENDE UNTERSTÜTZEN

Bestimmen Sie frei den Zeitpunkt und die Höhe Ihrer EVIVA-Spende. Als EVIVA-Spenderin oder Spender setzen Sie sich für ein unabhängiges Schweizer Volksmusikradio ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

EVIVA-Spendentage

Auch diesen Dezember finden voraussichtlich wieder unsere Spendentage statt. Während diesen Tagen wollen wir wiederum möglichst viele Hörer:innen dazu motivieren, Radio-EVIVA-Mitglieder zu werden und das Radio zu unterstützen.

Unsere neuen und bisherigen Radio-EVIVA-Mitglieder überraschen wir an diesen Tagen von früh bis spät mit verschiedenen Highlights und Ihren Lieblingsliedern.

Wir freuen uns auf spannende und abwechslungsreiche Tage und danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Spende!



**JETZT MIT DEM
SMARTPHONE DEN
CODE EINLESEN
UND DIREKT
SPENDEN!**

Mitmachen & Gewinnen

nordgerman. Sprache	kurzer Regen	zittrig, schwach	Vorn. d. Sängers Ramazotti	Elend, Bedrängnis	afrikan. Bechertrommel	lat.: schon	Zch. f. Zinn	deutschsprach. Lyriker †1970	persönl. Fürwort (1. Fall)	Fussabdruck im Boden	lückenhaft, nicht vollendet	längster Strom Afrikas	Abk.: Tischtennis	Nordkap v. Rügen	scherzh.: US-Soldat	
									Teil des Wochenendes							
Säuregehaltwert		Schadprogramm							laut jammern	gefüllte Tessiner Tortelli		4				
		indian. Ahnenverkörperung					Frauenname	ugs.: Lappen, Lumpen		2			Zivilisationen		Abk.: Singular	
helle engl. Biere				Wirtschaftswissenschaftler		leicht-sinniger Fahrer					Hptst. d. Elfenbeinküste		griech. Sporadeninsel			
Militärparade		Greifvogelfüsse	Blasinstrumente					Hafenstadt in Polen		körperl. Sauerstoffaufnahme						
						Schiffsbauplatz	Kinderbuchfigur					ital. Tonbez. für das A			Hohlraum im Gestein	
alter Klavierjazz (Kw.)			Ansprache, Vortrag			Verletzung				Abk.: im Ganzen		german. Schriftzeichen (Ez.)		zentraler Dienstanbieter im Netz		
Atemorgane	Weltorganisation	Schlitten						eingeschaltet		best. Artikel	Darmepidemie				8	
					ägypt. Sonnengott		Rufname v. Capone	eh. CH-Fussballer (Johan)								1
Nasal-laut		ländl. Wohnsiedung					schweiz. Sängerin †2018				See in Schottland: Loch ...					
Schwellung des Gewebes						Pudergrundstoff			Staatenbündnis							

raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

2 x SmartLife Care Flex Paket mit GPS

Mit den Lösungen von SmartLife Care können Sie Ihre Unabhängigkeit geniessen, ohne auf Sicherheit verzichten zu müssen. Sollte einmal etwas passieren, werden Sie auf Knopfdruck mit einer von Ihnen gewählten Kontaktperson oder unserer 24-Stunden-Notrufzentrale verbunden. Flex ist das Rundum-Sorglos-Paket. Ideal, wenn Sie gerne auf Tour sind und zu Hause doch das Beste wollen. Es kombiniert den mobilen Notruf mit GPS-Modul für die Ortung im Freien, mit einer Basisstation mit grossem Lautsprecher für zu Hause.

www.smartlife-care.ch



Der Preis wird aus allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes ausgelost. Das Lösungswort mit vollständiger Adresse bis am 31. Januar 2023 einsenden. Mail: eviva@eviva.ch / Post: Radio EVIVA AG, Postfach 563, 6343 Rotkreuz.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Preis wird nicht bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungen

Lachner Wiehnachtszauber

24. Nov – 23. Dez 2022

Der Lachner Wiehnachtszauber ist umgeben von schöner Musik, weihnachtlicher Atmosphäre, hochstehender Kulinarik und einzigartigem Ambiente während der Adventszeit.

lachner-wiehnachtszauber.ch

100 Jahre Schwyzer Nüssler

28. + 29. Januar 2023

Im Herzen von Schwyz wird an diesem Wochenende ausgiebig gefeiert. Es gibt einen Apéro für die ganze Bevölkerung und lokale Künstler zeigen ihr Handwerk in der Nüsslerwerkstatt.

100jahre.schwyz-ner-nuessler.ch

Schweizerisches Trachtenchorfest

5. – 7. Juni 2026

Das Schweizerische Trachtenchorfest 2021 in Sursee wurde wegen der Pandemie auf das Jahr 2026 verschoben. In diesem Jahr kann die Schweizerische Trachtenvereinigung ihr 100-jähriges Bestehen feiern.

trachtenchorfest.ch

IHRE VERANSTALTUNG HIER ODER AM RADIO BEWERBEN?

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Nummer **041 798 88 66**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

«Monsieur Claude und seine Töchter»

14. Januar – 05. März 2023

Nach zwei Jahren Unterbruch ladet das Theater Buochs zu einem Besuch im frisch gestalteten und aufgedrehtesten Spielhaus ein. «Monsieur Claude und seine Töchter» unter der Regie von Eva Mann.

[Tickets unter theater-buochs.ch](http://tickets.unter.theater-buochs.ch)

Konstantin Wecker – die Jubiläumstour

05. Dezember 2022

Genug ist noch lange nicht genug. Konstantin Wecker wird 75 – und feiert diese stolze Zahl 2022 gemeinsam mit seinem Publikum bei der Jubiläumstour „Ich singe, weil ich ein Lied hab“

[Tickets unter ticketcorner.ch](http://tickets.unter.ticketcorner.ch)

Die geliebte Volksmusik immer und überall im Sack mit der neuen Radio Eviva App!

11:42 4G

Home

RADIO EVIVA
Der ErVolkssender

Radio Eviva
Der ErVolkssender
LIVE

Eviva Musiklisten Alle anzeigen

Älpler Chilbi Jodel Klassik

Älpler Chilbi Jodelklänge Klassik